Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Ztg.", Hundegasse 51 zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Ztg." Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 93. Danzig, den 18. November **1903.**

Amtlicher Teil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1 Der in **Schönwalde** am 5. Dezember d. Js. anstehende **Kram- und Viehmarkt** ist von diesem Tage auf **Donnerstag, den 3. Dezember d. Js.** verlegt worden.

Danzig, den 14. November 1903. Der Landrat.

---

2 Dem Stiftungsförster Schmidt zu Bankau ist die Mitwirkung bei der Ausübung der Jagdpolizei in den Amtsbezirken Bankau, Schönfeld und Kelpin übertragen worden.

Danzig, den 14. November 1903. Der Landrat.

---

3 Ich mache darauf aufmerksam, daß die Deutsche Nationalflagge ein längliches Rechteck bildet, bestehend aus 3 gleichen breiten horizontalen Streifen, von welchen der obere schwarz, der mittlere weiß und der untere rot ist, so daß die schwarze Farbe an der Spitze der Flaggenstange zu führen ist. Das Verhältnis der Höhe der Flagge zur Länge ist wie 2 zu 3.

Danzig, den 13. November 1903. Der Landrat.

4 Die durch meine Verfügungen vom 3. August d. Js. in Nr. 63 des Kreisblatts und vom 15. August d. Js. in Nr. 67 des Kreisblatts über die Ortschaften Matzkau und Kowall verhängte Hundesperre wird hierdurch aufgehoben.

Die Sperre bleibt noch bestehen für die Ortschaften: Brösen, Oliva, Altdorf, Brentau, Emaus, Müggau, Nenkau, Ohra, Pietzkendorf, Saspe, Schönfeld Dorf und Gut, Schüddelkau, Wonneberg und Zankenschin.

Danzig, den 17. November 1903. Der Landrat.

---

5 Auf Veranlassung der hiesigen Landwirtschaftskammer ersuche ich die Herren Amtsvorsteher mir binnen 3 Tagen zu berichten, ob im dortigen Amtsbezirk die Zigeunerplage ungewöhnlich stark aufgetreten ist, mit Angabe zu welcher Zeit in diesem Jahre oder im vergangenen Jahre dort Zigeunerbanden durchgezogen oder sich aufgehalten haben, sowie ob besondere Mißstände dabei vorgekommen sind.

Danzig, den 13. November 1903. Der Landrat.

---

6 Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 22. April d. Js. — Amtsblatt Nr. 18 Seite 209 — bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß als Erkennungszeichen für die Kraftfahrzeuge im Regierungsbezirke Magdeburg die weiteren Nummern 1001 bis 2000 überwiesen sind.

Danzig, den 16. November 1903. Der Landrat.

---

7 **Neuausbrüche von Schweineseuche.**

Kreise	Gemeinde- bezw. Gutsbezirke	Namen des Eigentümers.
Danzig. Niederung .	Gemlitz	Molkereipächter Zürcher
Marienburg	Stalle	Gutsbesitzer Regehr
Dt. Krone	Klausdorf	Ziegeleivorwerk
"	Adl. Krampohl	Gutsbezirk
"	Schönow	Bauer Goede, Musiker Karl Stelter und Arbeiter Lemke

Erloschen ist die Seuche in

Kreise	Gemeinde- bezw. Gutsbezirke	Namen des Eigentümers.
Briesen Wpr. . . .	Briesen	Fleischermeister von Kownacki
Thorn	Birkenau	Arbeiter Rösner
"	Gramtschen	Gastwirt Felski
Straßburg Wpr. . .	Krotzk	Besitzer Zakrzewski
Stuhm	Hospitalsdorf	Gutsbesitzer Wawrowski
Dt. Krone	Jastrow	Schuhmachermeister Hübner
Flatow	Straßforth	Gemeinde
Carthaus	Julienthal	Gutsbezirk

Danzig, den 14. November 1903. Der Landrat.

8 Bei einem dem Fischer Carl Kreft in Glettkau gehörigen Schweine ist Rotlaufseuche festgestellt.

Danzig, den 13. November 1903. Der Landrat.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9 **Zur Neuwahl von acht Repräsentanten der Synagogen-Gemeinde zu Danzig** und **vier Stellvertretern** an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder und Stellvertreter steht vor dem unterzeichneten Wahlkommissar Termin hierselbst auf

Donnerstag, den 10. Dezember d. J., Vormittags von 11 bis 12 Uhr im Saale des Bildungsvereines, Hintergasse 16

an, zu dessen Wahrnehmung die wahlberechtigten Mitglieder der Synagogen-Gemeinde eingeladen werden.

Als Repräsentanten und Stellvertreter derselben sind nur solche stimmfähige Mitglieder wählbar, welche mindestens dreißig Jahre alt sind, der Gemeinde wenigstens seit drei Jahren angehören und mit einem Jahres-Einkommen von mindestens neunhundert Mark zu den Staatssteuern veranlagt sind.

Auch die außerhalb des Hauptortes des Gemeindebezirks wohnenden Mitglieder sind als Repräsentanten und Stellvertreter wählbar. Die Zahl solcher Repräsentanten ist jedoch auf drei beschränkt.

Vater und Sohn sowie Brüder dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder der Repräsentanten-Versammlung sein.

Die festgestellte Liste der stimmfähigen und beziehungsweise wählbaren Gemeinde-Mitglieder liegt bis zum Wahltermin im Gemeindebüreau aus.

Danzig, den 10. November 1903.

Der Polizei-Präsident.
Wessel.

---

10 Gegen den Arbeiter Peter Flißikowski z. Z. unbekannten Aufenthalts am 19. Oktober 1880 in Semlin, Kreis Carthaus, geboren, ist von dem hiesigen Königlichen Amtsgericht am 9. d. Mts. die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten P. L. 80/83 sogleich Mitteilung zu machen.

Schöneck Westpr., den 10. November 1903.

Der Amtsanwalt.

Redakteur J. B. Ernst Brunzen, Danzig.
Druck der Danziger Allgemeinen Zeitung, Danzig, A.-G., Hundegasse 51.